



«Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.»(Joh. 8,12)

Gedankenstrich

Lass los
was dich ängstigt
und sorgt
lass sein
was dich gefangen hält
komm heraus
aus dem Dunkel
setz dich
unter den Himmel
und erwarte
die Ankunft
seines Lichts

unbekannt

Advent – wieder ein Dunkel vorbei!

Pfrn. Katharina Steinmann | Der Herbst mit seinen goldenen und sonnigen Tagen verabschiedet sich. Die Tage werden immer kürzer. Nicht für alle sind die kurzen Hellphasen dieser Jahreszeit einfach. Die Dunkelheit, das fehlende Sonnenlicht kann aufs Gemüt schlagen. Für manche ist diese Jahreszeit alle Jahre wieder eine echte Herausforderung.

Ich selbst habe meine Kerzenkiste wieder hervorgeholt als kleiner Protest gegen die frühe Dunkelheit. Der warme Schein der Kerzen im Wohnzimmer tut mir gut. Auch wenn das Licht der Kerzen selbst nicht viel Helligkeit spendet, so schenkt es doch Wärme und Gemütlichkeit. Und natürlich kommt mit den Kerzen auch der Advent in mein Zuhause. Dazu gehört auch der Adventskranz. Jedes Jahr verbreitet er mit seinem Tannengrün Weihnachtsduft und vertreibt das Grau und Dunkel trüber Wintertage. Der Adventskranz und seine Botschaft helfen mir in gewisser Weise über die dunklen Tage hinweg.

Und damit bin ich nicht allein! Nämlich war genau das die Idee des «Erfinders» des ersten Adventskranzes. Der evangelische Pfarrer Johann Hinrich Wichern hat 1839 im Betsaal der von ihm gegründeten Anstalt zur Betreuung gefährdeter Jugendlicher einen wagenradgrossen Leuchter aufgehängt und entzündete darauf am 1. Advent die erste Kerze. Wicherns Idee war, den Kindern mit diesem Adventskranz die Zeit des Wartens auf das nahende Weihnachtsfest anschaulich zu machen. An den Adventssonntagen wurde eine zusätzliche große Kerze entzündet. Für jeden weiteren Tag kam eine rote

Kerze dazu – bis zum Heiligen Abend. Also waren Adventskränze ursprünglich mit vier grossen weissen und 18–24 kleinen roten Kerzen geschmückt. Das Licht dieses grossen Adventskranzes muss eindrücklich gewesen sein! Dank Wichern haben wir bis heute den Adventskranz als Erinnerung an das, was wir im Advent feiern. «Adventus domini», «die Ankunft des Herrn». Das Kommen von dem, der für den Frieden und das Leben, das Licht und die Liebe einstand. Das Kommen von dem, der dem Tod und der Dunkelheit nicht das letzte Wort überliess, sondern

Fortsetzung auf Seite 2

Reformationsglauben aus der Sicht eines keltischen Kindes

Als ich auf der Insel Man in GB zur Welt kam, nannte sich der grösste Teil meiner Landsleute «Methodist», und die meisten anderen waren Anglikaner.

In den Jahrzehnten zuvor war der Gottesdienstbesuch freilich massiv zurückgegangen. Das galt aber nicht für Minderheiten wie Katholiken (vorwiegend Zuzügler aus Irland) und Freikirchler. Letztere waren in allerlei Richtungen zersplittert – darunter Presbyterianer, Baptisten und Pfingstler – mit je kaum mehr als einer einzigen Gemeinde vertreten (da musste man zur Hauptstadt fahren). Meine Eltern nahmen mich in eine Art Freie Missionsgemeinde mit. Das Herrenmahl feierten wir aber jeden Sonntagmorgen als achtköpfige Familie zu Hause! Zu den Feriengästen, die jeweils mitfeierten, gehörte ein nordirischer protestanti-

scher Onkel. So erfuhr ich als Kleinkind, dass zwischen Katholiken und Protestanten unterschieden wird, wobei letztere öfter recht militant auftreten. In diesem Zusammenhang kam ich erstmals mit dem Reformationsbegriff in Berührung. Um den Mittagstisch herum standen Glaubensfragen im Vordergrund, so auch die Taufe – Kindertaufe sei mit der Bibel unvereinbar. Diese war für uns alle ein offenes Buch als Richtschnur und Schatztruhe. Da hatten wir ein kostbares Evangelium, wofür wir unsere Nachbarn nur kaum interessieren konnten. Jeden Monat begleitete ich meinen Vater an überkirchliche Evangelisationsabende

mit erwecklichen Verkündigern von *änet em Wasser*, immer an einem anderen Ort auf der Insel. Neugier trieb mich auf Erkundungstouren zu anderen christlichen Gemeinden. So stieg mir mancher fremde Stallgeruch in die Nase. Mein älterer Bruder war von der hochkirchlichen anglikanischen Liturgie fasziniert. Diese würde ich erst später kennen- und schätzenlernen. Meine ersten Eindrücke, zusammenfassend, was die Reformation gebracht hatte, waren also diese: freier Zugang zu den Schätzen der Bibel und zu Gott selbst ohne Priester als Vermittler (positiv); Zersplitterung: jede Richtung wähnt sich die richtige und hat auch oft gleichsam ihren eigenen Papst vor Ort (negativ). Jene Refor-

mation schien mir einerseits übertrieben, denn als (protestierender) Protestant fühlte ich mich nicht; und andererseits kam sie mir unfertig vor, insofern z.B. die Kindertaufe weiter praktiziert wird (erst durch das Theologiestudium würde ich sie begreifen lernen). «Rechtfertigung» allein durch Gottes Gnade und Glauben meinerseits war mir schon als Begriff vertraut. Was für mich aber in einer konsequent evangelischen Reformation vor allem andern klar ans Licht kommen muss, ist dies: dass wir bedingungslos geliebt sind, so wie wir sind: daß Gott alles, womit wir nicht fertig werden, auf sich nimmt.

Peter Caley, Pfarrer der Ev.-meth. Kirche im Embrachertal

Freud und Leid

Taufen

Lia Beez

Tochter von Carmen Beez und Matthias Leisi
Püntenhofstrasse 7, Oberembrach

Svea Joséphine Flückiger

Tochter von Corinne und Jan Hendrik Flückiger-Bosshart
Haldenstrasse 26, Oberembrach

Noemi Fritschi

Tochter von Elena und Thomas Fritschi-Losada
Tannenstrasse 79A, Embrach

Leandra Jessica Bosshard

Tochter von Jessica und Roger Bosshard-Laiz
Dorfstrasse 46, Embrach

Laja Fischer

Tochter von Felicitas und Gottfried Fischer-Eicher
Tannenstrasse 19, Embrach

Livia Reuteler

Tochter von Nicole und Thomas Reuteler-Forster
Tannenstrasse 77N, Embrach

Bestattungen

Marcel Steinmann

Ehemann der Catherine Steinmann-Küng
12.02.1952 bis 17.10.2018
Oberdorfstrasse 38, Embrach

Theo Ulrich Zangger

28.02.1951 bis 20.10.2018
Römerweg 51, Embrach

Maria Magdalena Bänninger-Eigner

Ehefrau des Alfred Bänninger
13.08.1931 bis 25.10.2018
Stationsstrasse 33, Embrach

Heinz Brennwald

18.03.1923 bis 26.10.2018
Stationsstrasse 33, Embrach

Bruno Eberhard

02.01.1954 bis 02.11.2018
Ehemann der Bernadette Eberhard-Erdin
Dorfstrasse 151, Embrach

Peter Toggweiler

11.06.1942 bis 05.11.2018
Ehemann der Margrit Toggweiler-Fäs
Stationsstrasse 33, Embrach

Fortsetzung von Seite 1

immer darüber hinauswies, durch das Dunkel hindurch schritt und beharrlich der Hoffnung Stimme gab, trotz allem. Das Kommen von Jesus Christus. Beim Anzünden jeder Kerze des Adventskranzes erinnere ich mich, dass Warten und Dunkelheit immer wieder Teil unseres Lebens sind. Aber auch, dass ich Licht und Wärme mitten im Warten und mitten in der Finsternis finden kann. An jedem Sonntag, wird eine Kerze mehr angezündet und spricht: wieder ein Dunkel vorbei – bis alle vier brennen, die «Fülle der Zeit» im Licht steht, und Weihnachten da ist. Und plötzlich ist Advent nicht mehr nur die Zeit der kurzen Tage, sondern die Zeit, in der mir Gott selbst zuspricht: Wieder ein Dunkel vorbei! Ich komme. Mit meinem Frieden, mit meinem Licht, zu allen. Immer wieder aufs Neue. Ich wünsche Ihnen von Herzen eine gesegnete und lichterfüllte Advents- und Weihnachtszeit!

Aktuell

Aktion Weihnachts-päckli

Wir sammeln Spenden für Bedürftige in Osteuropa. Es werden Pakete mit Lebensmitteln vor Ort durch Mitarbeiter der Osteuropa Mission zusammengestellt und verteilt.

Vorteile:

- Lokal zusammengestellt – keine Transportkosten
- Keine Grenzformalitäten
- Fördert den einheimischen Markt
- Mehr Produkte für weniger Geld
- Produkte sind in der eigenen Sprache angeschrieben

Helfen Sie mit, ein Zeichen der Liebe und Hoffnung zu setzen. Geldspenden können im Sekretariat, am Weihnachtsmarkt oder nach dem Gottesdienst abgegeben werden. Herzlichen Dank

Kirchenpflege Embrach-Oberembrach

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und Gottes Segen für das neue Jahr.

Kirchenpflege, Pfarrteam und Mitarbeitende

Krippenspiel der minichile



Zum zweiten Mal

Wir freuen uns! Mit den Zweitklässern, welche bei uns den reformierten Unterricht besuchen, führen wir wieder ein Weihnachtsspiel auf. Es heisst «Beni Ben Baitz» und stammt von Andrew Bond.

Sie sind alle herzlich eingeladen. Auf ihren Besuch freuen sich die Zweitklässler mit ihren Katechetinnen Claudia Schickli und Patricia Rüedi sowie der Organist Christoph Rehli.

Sonntag, 16. Dezember

17.00 Uhr, Kirche Embrach

Auch dieses Jahr führen wir unser Weihnachtsspiel im Regionalen Alterszentrum Embrachertal für die Bewohner auf, welche sich letztes Jahr sehr über unsere Darbietung gefreut haben.

Mittwoch, 12. Dezember

15.00 Uhr, Alterszentrum Embrachertal

Offenes Singen

Unter der musikalischen Leitung von Margrit Kramer und begleitet von Flöten, Cello und Orgel singen wir zusammen viele bekannte Weihnachtslieder, hören kurze Gedichte und stimmen uns mit weihnächtlicher Blockflötenmusik auf die Festtage ein. Gross und Klein sind zu diesem Anlass herzlich willkommen! Im Anschluss sind Sie zu Gebäck und Punsch eingeladen. Wir freuen uns auf Sie!

Margrit Kramer und das Flötenensemble Embrach, Hisako Kikuchi, Orgel, Thomas Baer, Cello
Pfr. Robert Tanner, Texte
Kirchenpflege

Samstag, 22. Dezember

17.00 Uhr, Kirche Embrach

Besinnliche Adventsnachmittage

Sie sind herzlich eingeladen, bei Kaffee, Tee und Guetzli drei gemütliche Adventsnachmittage in der weihnächtlich geschmückten Cafeteria zu verbringen. Heiteres, Besinnliches, Instrumentalmusik und das Singen bekannter Weihnachtslieder stimmen uns auf Weihnachten ein.

Mittwoch, 5. / 12. und 19. Dezember 15.30 Uhr, Kirchengemeindehaus

Weihnachtessen

An Heiligabend findet ab 18.30 Uhr im Kirchengemeindehaus unsere Weihnachtsfeier mit einem festlichen Essen statt. Wir möchten alle, die Lust haben mit anderen zusammen zu feiern, herzlich dazu einladen. Bitte melden Sie sich an, und lassen Sie sich an diesem besonderen Abend von uns verwöhnen. Anmeldungen nimmt das Sekretariat bis am 19. Dezember entgegen. Telefon 044 865 12 66, sekretariat.embrach@zh.ref.ch

Montag, 24. Dezember

18.30 Uhr, Kirchengemeindehaus

«täglich mit Gott» Evangelischer Kalender 2019

Sie erhalten die Kalender und Lösungsbücher in unserem Sekretariat während der Öffnungszeiten. Die Abgabe erfolgt gratis mit der Bitte um einen freiwilligen Unkostenbeitrag. An den Adventsnachmittagen im Dezember haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, ein Exemplar mitzunehmen.

Adventskalender

Auf unserer Webseite können Sie vom 1. bis 24. Dezember täglich ein Türchen im Adventskalender öffnen. Er bietet Ihnen Ausblicke in die verschiedenen Advents- und Weihnachtsbräuche vieler Länder dieser Welt.

Wir wünschen Ihnen eine wunderschöne Adventszeit und gesegnete Weihnachten.

Weihnachtsagenda

- | | | |
|----------|---------------------|--|
| 1. Dez. | 10.00 bis 18.00 Uhr | Weihnachtsmarkt |
| | 11.00 bis 15.00 Uhr | Ausstellung erste Krippenfiguren in der Kirche
Flüchtlinge und Konfirmanden verkaufen
Selbstgemachtes, organisiert vom Flüchtlings-tisch und Pfrn. Marianne Kuhn |
| 2. Dez. | 9.15 Uhr | Freude am Singen! in der Kirche mit Christoph Rehli |
| | 10.00 Uhr | Gottesdienst zum 1. Advent in der Kirche mit Pfrn. Katharina Steinmann
Musikalische Mitwirkung: Katharina Rehli-Fankhauser, Sopran und Christoph Rehli, Orgel |
| 5. Dez. | 15.30 Uhr | Stimmungsvoller Adventsnachmittag im Kirchengemeindehaus mit Pfr. Robert Tanner |
| 9. Dez. | 10.00 Uhr | Gottesdienst zum 2. Advent in der Kirche mit Pfr. Robert Tanner |
| | 17.00 Uhr | Weihnachtsmusical «Für eimal nöd z'spaat» in Oberembrach mit den Kindern und dem Team vom Zvieritopf, anschliessend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen |
| 12. Dez. | 15.00 Uhr | Krippenspiel «Beni Ben Baitz» aufgeführt von den Kindern der minichile im Alterszentrum Embrachertal |
| | 15.30 Uhr | Stimmungsvoller Adventsnachmittag im Kirchengemeindehaus mit Pfr. Robert Tanner |
| 15. Dez. | 20.00 Uhr | Konzert Jugendmusik und Harmonie Embrach in der Kirche |
| 16. Dez. | 10.00 Uhr | Gottesdienst zum 3. Advent in Oberembrach mit Pfrn. Marianne Kuhn
Musikalische Mitwirkung: Chor Keep in Touch |
| | 17.00 Uhr | Krippenspiel «Beni Ben Baitz» aufgeführt in der Kirche von den Kindern der minichile |
| 17. Dez. | 9.30 Uhr | Fiire mit de Chline in der Kirche
Sozialdiakon Simon Hauser, Hanny Seegenschmidt |
| 19. Dez. | 15.30 Uhr | Stimmungsvoller Adventsnachmittag im Kirchengemeindehaus mit Pfr. Robert Tanner |
| 22. Dez. | 17.00 Uhr | Offenes Singen in der Kirche mit dem Flötenensemble Embrach unter der Leitung von Margrit Kramer, begleitet von Hisako Kikuchi, Orgel, Thomas Baer, Cello, Pfr. Robert Tanner, Texte
anschliessend Gebäck und Punsch |
| 23. Dez. | 10.00 Uhr | Gottesdienst zum 4. Advent in der Kirche mit Pfr. Robert Tanner |
| 24. Dez. | 17.00 Uhr | Weihnachts-Familienfeier in der Kirche mit Pfrn. Katharina Steinmann |
| | 18.30 Uhr | Weihnachtessen im Kirchengemeindehaus für alle, die Heiligabend gerne in Gesellschaft verbringen mit Familie Rüedi, Pfarrteam und Simon Hauser |
| | 22.30 Uhr | Christnachtfeier in der Kirche mit Pfrn. Marianne Kuhn
Musikalische Mitwirkung: Marilyn Mora, Querflöte und Regim Domjan, Orgel |
| 25. Dez. | 10.00 Uhr | Weihnachtsgottesdienst in der Kirche mit Abendmahl mit Pfr. Robert Tanner
Musikalische Mitwirkung: Tobias Zwicky, Klarinette und Christoph Rehli, Orgel |
| 30. Dez. | 10.00 Uhr | Gottesdienst in der Kirche Lufingen mit Pfr. Stefan Rathgeb |
| 31. Dez. | 17.00 Uhr | Silvestergottesdienst in der Kirche mit Pfrn. Katharina Steinmann
Musikalische Mitwirkung: Männer- und Frauenchor Embrach |



Gottesdienste

Sonntag, 2. Dezember

Freude am Singen!

Christoph Rehli, Organist
9.15 Uhr, Kirche Embrach

Gottesdienst zum 1. Advent

Pfrn. Katharina Steinmann
Musikalische Mitwirkung:
Katharina Rehli-Fankhauser,
Sopran und Christoph Rehli,
Orgel
10.00 Uhr, Kirche Embrach

Sonntag, 9. Dezember

Gottesdienst zum 2. Advent

Pfr. Robert Tanner
10.00 Uhr, Kirche Embrach

Kirchgemeindeversammlung
im Anschluss an den Gottesdienst
ca. 11.15 Uhr, Kirchgemeindehaus

Weihnachtsmusical in Oberembrach

«Für einmal nöd z'spaat»
mit den Kindern und dem Team
des Zvieritopf Oberembrach und
Pfrn. Marianne Kuhn
Christoph Rehli, Klavier
anschliessend Apéro
17.00 Uhr, Schulhaus Zweigärten

Sonntag, 16. Dezember

Gottesdienst zum 3. Advent in Oberembrach

Pfrn. Marianne Kuhn
Musikalische Mitwirkung:
Chor Keep in Touch
Wir feiern gemeinsam mit der
Kirchgemeinde Lufingen
10.00 Uhr, Schulhaus Zweigärten

Krippenspiel

Die Kinder der minichile spielen
das Musical «Beni Ben Baitz»
von Andrew Bond
Katechtinnen Claudia Schickli
und Patricia Rüedi
17.00 Uhr, Kirche Embrach

Sonntag, 23. Dezember

Gottesdienst zum 4. Advent

Pfr. Robert Tanner
Wir feiern gemeinsam mit der
Kirchgemeinde Lufingen
10.00 Uhr, Kirche Embrach

Montag, 24. Dezember

Weihnachts-Familienfeier

Pfrn. Katharina Steinmann
17.00 Uhr, Kirche Embrach

Christnachtfeier

Pfrn. Marianne Kuhn
Musikalische Mitwirkung:
Marilyn Mora, Querflöte
Regin Domjan, Orgel
22.30 Uhr, Kirche Embrach

Dienstag, 25. Dezember

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Robert Tanner
Musikalische Mitwirkung:
Tobias Zwicky, Klarinette
Christoph Rehli, Orgel
10.00 Uhr, Kirche Embrach

Sonntag, 30. Dezember

Gottesdienst

Pfr. Stefan Rathgeb
10.00 Uhr, Kirche Lufingen

Montag, 31. Dezember

Silvestergottesdienst

Pfrn. Katharina Steinmann
Musikalische Mitwirkung:
Männer- und Frauenchor
Embrach
17.00 Uhr, Kirche Embrach

Veranstaltungen

Samstag, 1. Dezember

Weihnachtsmarkt

10.00 - 18.00 Uhr
(siehe Weihnachtsagenda)

Dienstag, 4. Dezember

Frauentreff Oberembrach

Für alle interessierten Frauen
des Embrachertales
Pfrn. Katharina Steinmann
9.00 Uhr, Pfarramt
Oberembrach, Haldenweg 6

Mittwoch, 5., 12. und 19. Dezember

Stimmungsvoller

Adventsnachmittag

Pfr. Robert Tanner
15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 12. Dezember

Krippenspiel im Alterszentrum

Die Kinder der minichile spielen
das Musical «Beni Ben Baitz»
von Andrew Bond
Katechtinnen Claudia Schickli
und Patricia Rüedi
15.00 Uhr, Alterszentrum
Embrachertal

Freitag, 14. Dezember

Morgenmeditation

Florence Welter
9.00 Uhr, Kirche

Samstag, 15. Dezember

Konzert

Jugendmusik und Harmonie
Embrach
20.00 Uhr, Kirche Embrach

Dienstag, 18. Dezember

Gesprächskreis

Pfrn. Katharina Steinmann
14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Samstag, 22. Dezember

Offenes Singen

mit dem Flötenensemble
Embrach unter der Leitung von
Margrit Kramer, begleitet von
Hisako Kikuchi, Orgel und
Thomas Baer, Cello
Pfr. Robert Tanner, Texte
anschliessend Gebäck und
Punsch
17.00 Uhr, Kirche Embrach

Bahnwagen Beiz

Flüchtlinge kochen mit Laurent
Orizet ein feines Nachtessen für
Sie. Ein Arbeits- und Integrati-
onsprojekt des Flüchtlingsti-
sches Embrachertal.

Anmeldung erforderlich bis
Donnerstag, 20.12. bei Hanna
Brauchli, Tel. 079 565 87 35
oder hanna.brauchli@bluewin.ch
18.00 Uhr, Bahnwagen beim
Bahnhof Embrach

Montag, 24. Dezember

Weihnachtssessen

für alle, die Heiligabend gerne
in Gesellschaft verbringen
Familie Rüedi, Pfarrteam und
Simon Hauser
18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Kinder und Jugend

Mittwoch, 28. November

Happening

Es weihnachtet sehr (Chranzen)
für Angemeldete der JuKi
5., 6. und 7. Klasse
Sozialdiakon Simon Hauser
13.30 - 15.30 Uhr und
16.00 - 18.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Embrach

Samstag, 1. und 15. Dezember

CEVI-Fröschli

für Kinder ab 1. Kindergarten
bis 1. Klasse
Simon Hauser, Sozialdiakon
Bitte bis vorangehenden
Mittwoch anmelden bei Simon
Hauser, Tel. 044 865 53 19 oder

simon.hauser@zh.ref.ch

14.00 - 16.30 Uhr,
beim Kirchgemeindehaus

Montag, 3. Dezember

Gschichtehöck

für kleine Kinder in Begleitung
einer erwachsenen Person
Simon Hauser, Sozialdiakon
9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Montag, 10. Dezember

Bambino-Singen

für kleine Kinder in Begleitung
einer erwachsenen Person
Hanny Seegenschmidt
9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 12. Dezember

Geschenk-Tausch-Aktion

Tauschtag
14.00 - 16.00 Uhr,
Kath. Kirchenzentrum

Montag, 17. Dezember

Fiire mit de Chline

Simon Hauser, Sozialdiakon
Hanny Seegenschmidt
9.30 Uhr, Kirche Embrach

Impressum

Eine Beilage der
Zeitung «reformiert.»

Die nächste Ausgabe
erscheint am 28.12.2018

Herausgeberin

Evang.-ref. Kirchgemeinde
Embrach-Oberembrach

Redaktion und Gestaltung

Sekretariat
sekretariat.embrach@zh.ref.ch

Adressen

Sekretariat
Marianne Morf-Uetz
Bernadette Bosshard
Pfarrhausstr. 2, 8424 Embrach
Telefon 044 865 12 66
sekretariat.embrach@zh.ref.ch

Öffnungszeiten:

Montag: nachmittags
Dienstag bis Freitag: vormittags

Präsidentin der Kirchenpflege

Elisabeth Weidmann
Telefon 044 865 49 05
elisabeth.weidmann@zh.ref.ch